

Instrumental Konzert im Saarbrücker Staatstheater

„Das kleine Ich bin Ich“

Im Rahmen des Projektes „Erarbeitung der Kinderrechte“ und in Bezug auf das erste Kinderrecht **„Alle Kinder sind gleich, wertvoll und wichtig“** besuchten die Einschulkinder der Kindergartens Maria Trost das Staatstheater in Saarbrücken.



Drei Musiker des Saarländischen Staatsorchesters und eine Theaterpädagogin stellten den Kindern die Geschichte des „Des kleinen Ich bin Ich“ von Mira Lobe musikalisch und textlich vor. Eine Klarinette, ein Akkordeon und ein Cello nahmen die Kinder mit auf eine musikalische Reise. Bei der die Kinder immer wieder aufgefordert wurden mit zu machen. „Das kleine Ich bin Ich Lied“ wurde an verschiedenen Stationen immer wieder mit den Kindern gesungen.

Charakteristische Tiergeräusche, wie zum Beispiel das kläffende Hundegebell wurden durch die Kinder wiedergegeben.

Das Abenteuer des „Kleinen Ich bin Ich’s „begann mit der Frage „Wer bin ich eigentlich“?

Auf der Suche nach seiner eigenen Identität hatte es viele Begegnungen mit anderen Tieren. Alle begegneten ihm unterschiedlich, es gab zwar kleine Gemeinsamkeiten aber letztendlich war doch jeder anders: „Nein, du bist ein anderes Tier“. Doch die Selbsterkenntnis „Ich bin Ich“ erfuhr das Tier zum Schluss der Geschichte. Leidenschaftlich und mit dem gewonnen Selbstbewusstsein vertrat es seine Persönlichkeit. „Ich bin Ich“ und wer das nicht weiß, ist dumm, bum“

Wunderschön, wunderbar den Kindern hat es sehr gut gefallen.

Text und Fotos: Kath. Kita Maria Trost Dillingen